

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 9

September 1929.

N^o 9

I. Statistische Uebersicht für September 1929.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. September ds. Jrs. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 412 366, am letzten 412 999. Im Berichtsmonat wurden 398 (450) Ehen geschlossen. Geboren wurden 469 (463) Kinder, darunter 94 (95) uneheliche, 13 (14) totgeborene. Gestorben sind 317 (326) Personen, darunter 53 (36) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 53 (63) Fällen auf Krebs und andere Neubildungen (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 16 (14), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 14 (3). Auf 100 Lebendgeborene trafen 11.62 (8.02) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 258 (292) Beerdigungen ohne die Verstorbene in den Vororten Röttenbach, Eibach, Mühlhof, Krottenbach, Lohr, Almoshof, Schnepfenreuth, Hölles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 48 (42) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 539 (492) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Brechdurchfall mit 181 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1071 (1168) Personen. Die Fürsorgegeschwister dortselbst hat 223 (238) Pfléglinge betreut; insgesamt wurde sie in 490 (448) Fällen in Anspruch genommen. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 138 (132) Kinder geboren und zwar 73 (57) Knaben und 65 (75) Mädchen; neu aufgenommen wurden 136 (133) Wöchnerinnen. In der Nürnberger Heilstätte Engelhäal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 71 (82) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenerkrankte erstreckte sich auf 1269 (1175) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 35 (40) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 3 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 104 (123) Personen festgenommen. Die Eheberatungsstelle wurde im 3. Vierteljahr 1929 in 42 (im 2. Vierteljahr in 38) Fällen in Anspruch genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1638 (257) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1412 (1618) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 92 426 (78 520) Personen, darunter 37 544 (24 519) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 39 475 (46 509) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 296 (312) Baugesuche eingereicht und 285 (355) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1471 (1528) mit insgesamt 7073 (7454) Rbm. Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 592 (523) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 27 (17) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (1) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 2 299 645 (2 307 753) Rbm. Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 358 570 (4 393 400) Rbm. Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 350 570 (4 356 400) Rbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4 056 629 (3 409 295) kWh. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 5 893 452 (6 067 660) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 264 184.53 (1 277 801.24) RM. einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 29 931 (43 422) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 7711 (6524) Personen besucht. Das Planetarium besuchten 340 (727) Erwachsene und 167 (178) Kinder bei insgesamt 40 (47) Vorstellungen. Der Tiergarten wurde besucht von 58 050 (75 366) Personen. Zur Milchver-

orgung standen 3 930 513 (3 924 632) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2928 (3100) Rindvieh, 4501 (5274) Kälber, 1849 (2053) Schafe, 36 (13) Ziegen, 14 627 (14 326) Schweine, darunter 102 (19) Spanferkel sowie 27 (34) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 948 (843) Proben untersucht und dabei 127 (107) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für September ds. Jrs. 153.6 (154.0) festgestellt; als Großhandelsindex 138.1 (138.1). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 570 919.44 (3 429 047.57) RM. eingelegt und 2 332 318.67 (2 308 548.39) RM. abgehoben; mehr eingelegt wurden also 1 238 600.77 (1 120 499.18) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 55 271 033.52 (59 265 492.20) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 58 647 839.73 (62 585 501.47) RM. Mehrabgang 3 376 806.21 RM. (Vormonat: Mehrabgang 3 320 009.27 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 81 801 198.10 (83 862 605.06) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 5580 (6307) Angebote von Arbeitgebern und 26 219 (26 208) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 4812 (5502) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 7610 (7331) männliche und 3251 (3734) weibliche, zusammen 10 861 (11 065) Erwerbslose gemeldet. An Unterstüßungen wurden 685 021.34 (691 126.95) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 160 603.39 (184 764.37) RM. geleistet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 172 172 (172 101) einschl. der Erwerbslosen, darunter 75 677 (75 134) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 155 857 (155 845), darunter 66 981 (66 412) weibliche Mitglieder und 6412 (6392) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 136 (152) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 68 (44) Personen und Waisenrenten an 14 (23) Waisen. Insgesamt wurden 642 003.24 (644 453.56) RM. Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 941 (1013) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 90 746.28 (94 855.55) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im September ds. Jrs. 435 037.89 (418 040.10) RM. laufende und 24 605.00 (39 025.27) RM. einmalige Unterstüßungen, zusammen 459 643.89 (457 065.37) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 13 384.00 (13 103.00) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1955 (2058) Säuglinge, darunter 593 (569) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1882 (2120) Kinder, darunter 607 (714) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1770 (1672) Pfléglinge betreut, darunter befanden sich 246 (217) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5531 (5569) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1449 (1267) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 444 (305) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 610 776.00 (613 985.00) RM.; der Stand der Pfänder 39 860 (40 359). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 395 (381), Gewerbe-

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
September 1929	398	456	13	317	2844	2238
August 1929	450	449	14	326	2184	1878
September 1928	423	526	16	302	2444	1927

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	183	183	366	47	43	90	456
Totgeborene	4	5	9	3	1	4	13
September 1929	187	188	375	50	44	94	469
August 1929	173	195	368	50	45	95	463
September 1928	224	213	437	49	56	105	542

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche		m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche
a) im 1. Lebensmonat	—	1	1	—	1	Magen- und Darmkatarrh	4	3	7	4	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	6	1	7	6	1
Uterschwäche (über 60 Jahre)	1	7	8	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	9	11	20	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	7	14	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	Krebskrankheit	24	19	43	—	—
Scharlach	2	—	2	—	—	Andere Neubildungen	6	4	10	—	—
Masern und Röteln	1	—	1	—	—	Selbstmord	7	2	9	—	—
Diphtherie und Croup	4	4	8	2	3	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	1	—	1	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	9	2	11	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Andere benannte Todesursachen	2	3	5	1	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	2	2	4	1	—	September 1929	165	152	317	37	16
Tuberkulose der Lungen	15	9	24	—	—	August 1929	167	159	326	22	14
Tuberkulose anderer Organe	1	2	3	—	1	September 1928	170	132	302	19	11
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—						
Lungenentzündung (Pneumonie)	6	14	20	3	3						
Influenza	—	1	1	1	—						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	3	8	11	2	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	21	26	47	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	12	10	22	—	—						
Gehirnschlag	—	—	—	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 11,62% der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,02%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 5,70%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 2. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 5.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	49	Atter Gelenkrheumatismus	6	4	—	10
Scharlach	23	26	—	49	Lungenentzündung, croupöse	6	4	—	10
Masern	42	49	—	91	Mumps	2	8	—	10
Röteln	—	3	—	3	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Kotlauf	4	9	—	13	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	2	2	—	4	{ Blennorrhoe	—	2	—	2
Kindbettfieber	—	1	—	1	Augenerkrankung	16	12	—	28
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	1	Windpocken	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	3	—	3	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Würstvergiftung,	8	—	—	8
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	88	93	—	181	Kehlkopf-tuberkulose	—	—	—	—
Ruhr	1	—	—	1	Lungentuberkulose	4	2	—	6
Milzbrand	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Influenza	29	22	—	51	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Keuchhusten	28	34	2	64	Septbr. 1929	263	274	2	539
Kinderlähmung, spinale	3	—	—	3	August 1929	220	254	18	492
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Septemb. 1928	241	233	4	478

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
September 1929	499	572	1071
August 1929	563	605	1168
September 1928	425	556	981

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Septbr. 1929	733	536	201	221	114
August 1929	758	417	178	160	79
September 1928	686	345	128	130	87

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge				Abgänge	Zahl der Ver- pfehlungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —						
		aus						Land-Verf.- Anstalt Mittelfranken	Hauptver- sorg.-Amt München	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verf.- Träger, Stif- tungen usw.	Selbstzahler	
		Würnberg	dem übrige Mittel- franken	den sonstigen Bayern	übrige									
September 1929	71	18	1	5	12	29	2250	31	1242	90	90	753	44	
August 1929	82	17	6	3	2	39	2213	18	1598	115	63	36	23	
September 1928	78	9	—	7	9	35	2270	80	1579	106	30	474	51	

8. Milchtrinkhallen.

Monat	Milch- trink- hallen	Durch die gemeinnützige Milchversorgungsgesellschaft wurden beliefert					
		mit					
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Milchsekt Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Fl.
September 1929	34	47 862	8 523	170	1 821	616	13 662
August 1929	34	57 180	12 500	240	2 540	867	15 837
September 1928	24	38 271	5 894	427	2 114	500	13 625

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Duzend- teichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
September 1929	54882	37544	92426	24688	14787	39475	79570	52331	131901	57 661	189562
August 1929	54001	24519	78520	28951	17558	46509	82952	42077	125029	76 468	201497
September 1928	57877	36912	94789	26787	15946	42733	84664	52858	137522	17 116	154638

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. September 1929	21828	1 107	22935	102 818	74055	7 609	
1. August 1929	21749	1 107	22856	102 536	73 813	7 603	
1. September 1928	21343	1 097	22440	101 121	72 755	7 586	

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
September 1929	56	1	—	3	60	31	50	27	77	1	—	1	—
August 1929	79	—	—	5	84	62	45	17	62	—	—	—	1
September 1928	99	2	1	15	117	87	50	34	84	1	1	—	—

12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
September 1929	—	2	38	157	46	24	2	12	2	32	155	55	16	21	281	5
August 1929	—	3	19	224	25	12	—	3	1	17	73	180	2	13	286	6
September 1928	—	3	98	108	29	55	5	2	4	94	115	19	10	58	300	—

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

13. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung
			R.M.
Septbr. 1929	1 762 415	5 893 452	1 264 184,53
August 1929	1 835 099	6 067 660	1 277 801,24
Septbr. 1928	1 627 560	4 970 701	1 175 018,35

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Erwachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder-vorführg.	Schüler-vorführg.	Zusammen
Septbr. 1929	340	167	507	40	—	—	40
August 1929	727	178	905	46	1	—	47
Septbr. 1928	1592	593	2185	72	3	3	78

17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlere in mm	Niederschlagshöhe in mm	Niederschlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tiefste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
Septbr. 1929	17,4	34,1	2. IX.	2,1	25. IX.	735,90	36,0	18,3
August 1929	19,0	32,1	28. VIII.	7,1	21. VIII.	734,00	58,0	35,5
Septbr. 1928	14,1	30,4	9. IX.	-0,3	23. IX.	736,75	40,8	17,2

19. Arbeitsamt Nürnberg.¹⁾

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Liebergg.		Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Liebergg.		insgesamt		davon Ausgehilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	204	24	231	55	101	16	166	106	61	16	—	2
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Glätten- u. Salinenwesen, Torfgäberei	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	37	1	77	33	18	—	18	—	18	—	—	—
5. Metallverarbeitung	1510	557	5482	1591	355	300	355	305	348	300	2	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie und	3	2	96	7	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	3	15	19	63	—	6	—	6	—	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	15	77	79	295	13	63	13	63	13	56	—	—
10. Papierindustrie	78	12	355	72	35	10	35	10	34	8	1	—
11. Lederindustrie	404	87	1323	532	245	46	247	47	242	45	16	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	188	26	586	105	78	70	78	70	78	70	34	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	161	152	973	713	31	26	31	26	29	25	4	—
14. Bekleidungs-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	55	15	116	36	39	11	39	19	39	11	29	2
16. Baugewerbe	484	—	827	—	317	—	318	—	304	—	—	—
17. Diversifiktions-gewerbe	73	36	272	151	37	40	37	40	37	39	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	7	2	26	17	1	3	1	3	1	3	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	53	15	117	30	—	6	—	6	—	6	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	578	413	858	764	504	409	512	457	496	364	457	253
21. Verkehrsgewerbe	290	109	878	432	303	89	308	92	291	88	21	4
22. Häusliche Dienste	—	856	—	1186	—	915	—	1026	—	706	—	571
23. Lohnarbeit wechselnder Art	995	754	2429	1964	574	360	588	366	581	357	119	10
24. Maschinisten und Heizer	13	—	73	—	2	—	2	—	1	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	111	162	1545	1203	25	103	31	129	21	98	9	29
26. Büroangestellte	18	1	199	28	14	3	15	3	15	2	1	—
27. Techniker aller Art	40	—	333	—	7	—	12	—	—	—	—	—
28. Freie Berufe	5	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September 1929 insgesamt:	5326	3316	16 942	9277	2699	2476	2806	2774	2616	2196	693	871
August 1929:	5349	3685	16 497	9 711	3198	2736	3335	2972	3069	2433	834	1225
September 1928:	4654	2633	17 042	8 147	2778	2170	2894	2520	2665	1892	816	645

¹⁾ Zahlen für das Stadtgebiet Nürnberg.

14. Tiergartenbew.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
Septbr. 1929	58 050	13 466	37 956	6 628
August 1929	75 366	15 375	51 508	8 483
Septbr. 1928	62 168	18 667	37 751	5 750

16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen ein-facherer Art	in Gastwirtschäften	in Fremden-pensionen	in Herbergen	insgesamt
Septbr. 1929	18 092	3852	2915	2131	2941	29 931
August 1929	24 568	5066	3983	4021	5784	43 422
Septbr. 1928	19 938	4433	3911	1988	694	30 964

18. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Septbr. 1929	29	II. u. 26. IX.	9	28. IX.	21
August 1929	29	6. u. 19. VIII.	10	7. VIII.	23
Septbr. 1928	34	29. IX.	14	15. IX.	27

20. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Fürsorgeart	Zahl der Unterstügten am Schlusse des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstügungen RM	Außerdem ausbez. für Krankentassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten RM
		m.	w.	zuf.			
Septbr. 1929	Arbeitslosenverf.	5 353	2 295	7 648	436	505 542,90	113 935,52
August 1929		5 179	2 669	7 848	463	501 807,33	120 869,59
Septbr. 1928		5 461	2 435	7 896	854	503 238,89	144 652,40
Septbr. 1929	Krisenfürsorge	2 257	956	3 213	312	179 488,44	46 668,17
August 1929		2 152	1 065	3 217	339	189 319,62	63 894,78
Septbr. 1928		1 935	500	2 435	209	138 822,19	33 817,07

21. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungs-pflichtigen			gegen Krankheit verf. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstügten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöchnerinnen
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Septbr. 1929	96 495	75 677	172 172	88 876	66 981	155 867	7 221	3 416	10 637	3 698	2 714	6 412	713
August 1929	96 967	75 134	172 101	89 433	66 412	155 845	6 638	3 582	10 220	3 701	2 691	6 392	714
Septbr. 1928	95 300	74 203	169 503	83 579	61 454	145 033	7 226	2 496	9 722	3 371	2 681	6 052	719

22. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. luth.	Kathol.	Sonstige	
Septbr. 1929	89	108	3	48	10	258	48	33	15	35	7	6	
August 1929	102	121	5	56	8	292	42	29	13	29	5	8	
Septbr. 1928	87	100	4	73	12	276	46	31	15	29	7	10	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Eibach.

23. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterf. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Arbeitsfürsorge ²⁾ u. Löhne Beschäftigte
	laufende ¹⁾		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, sowie f. allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, sowie f. allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge	zuf.			
Septbr. 1929	400 067,59	34 970,30	23 537,45	1 068,55	459 643,89	13 384,00	—	171 374,74
Fürsorgenehmer: ²⁾	10 448	1132	1010	28	12 618	161	1735	1976
August 1929	384 354,65	33 685,45	37 985,62	1039,65	457 065,37	18 103	—	165 703,69
Fürsorgenehmer:	10 191	1123	1484	27	12 825	182	1540	2096

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Oktober 1928:

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinderatz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 40 RM, II = 32 RM, III = 60 RM, IV = 15 RM;

b) Gehobene Fürsorge: I = 50 RM, II = 40 RM, III = 75 RM, IV = 15 RM.

Überschreitung der Richtsätze für Erwachsene bis zu 20% genehmigen die Bezirksausschüsse, darüber hinausgehende Überschreitungen die Kreisausschüsse.

a) Für die allgemeine Fürsorge; b) für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner.

²⁾ Umfassend 1511 (1510) Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, 4097 (4080) Sozialrentner, 282 (279) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 24 (27) Kinderreiche, 32 (33) Pensionisten, 1204 (1029) Arbeitslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter und 3298 (3233) sonstige Bedürftige. — Ausgegeben wurden insgesamt 8666 Gutscheine für Brennstoffe und Mittagstoft; an Zusatzrentner 3281 Gutscheine für Brennstoffe und Mittagstoft.

³⁾ Arbeitsfürsorge: In den Betrieben des Bezirksfürsorgeverbandes und des städt. Landwirtschaftsamtes wurden beschäftigt während des ganzen Monats oder zu einem Teil 1617 Prämienarbeiter und 359 Tarifarbeiter.

Außerdem wurden 160 Personen hiesigen und auswärtigen Notstandsarbeiten und Bauunternehmungen zugewiesen. Ausgefertigt wurden insgesamt 1374 (1605) Arzt- und Heilmittelscheine, 799 (655) Armenrechtszeugnisse und 7057 (6693) Mietnachlaßbescheinigungen. An 7929 (7963) Zusatzrentner wurden 177 809,70 (177 544,80) RM Zusatzrenten ausbezahlt.

Waren	Einheit	Septbr. 1929	August 1929	Septbr. 1928	Waren	Einheit	Septbr. 1929	August 1929	Septbr. 1928
		R.M.	R.M.	R.M.			R.M.	R.M.	R.M.
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,104	0,104	0,104	Vollmilch	1 Liter	0,30	0,30	0,30
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,23	0,23	0,24-0,125	Fett, Eier	1 Pfd.	1,95-2,140	1,84-2,140	2,04-2,160
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,00	Tafel-Butter	1 "	1,50-1,180	1,40-1,180	1,70-1,90
Weizenmehl	1 "	0,124-0,132	0,122-0,132	0,122-0,132	Land-Butter	1 "	1,50-2,150	1,45-2,100	1,58-2,150
Hafermehl	1 "	0,25-0,160	0,180-0,180	0,185-0,180	Emmentaler Käse	1 "	0,158-1,130	0,158-1,130	0,155-1,08
Haushäckermudeln	1 "	0,140-1,10	0,138-1,110	0,140-0,180	Limburger Käse	1 "	1,190-2,140	1,190-2,140	2,100-2,180
Fadennudeln	1 "	0,140-1,120	0,138-1,120	0,140-0,180	Butterschmalz	1 "	0,178-1,180	0,185-1,180	0,175-1,130
Makkaroni	1 "	0,144-1,130	0,142-0,180	0,145-0,180	Schweinefett	1 "	0,154-1,120	0,154-1,120	0,154-1,120
					Margarine	1 "	0,180-1,100	0,180-1,110	0,180-1,110
					Rindsfett	1 "	0,165-0,185	0,158-0,185	0,158-0,180
					Kosofett	1 "	0,110-0,117	0,111-0,115	0,112-0,118
					Eier, frische	1 Stck.	0,12	-	-
					Eier, eingelegte	1 "	-	-	-
II. Nüssenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Grieß	1 Pfd.	0,128-0,135	0,128-0,135	0,127-0,135	Rindfleisch	1 Pfd.	0,180-1,140	0,180-1,140	0,180-1,140
Erbisen, gelbe	1 "	0,128-0,150	0,128-0,155	0,126-0,152	" Lende, Filet	1 "	1,40-2,180	1,40-2,180	1,50-2,150
Linzen	1 "	0,130-0,175	0,140-0,170	0,132-0,170	Kalbfleisch	1 "	1,00-1,160	1,00-1,150	0,190-1,150
Bohnen (Kerne)	1 "	0,135-0,175	0,137-0,175	0,122-0,145	Lammfleisch	1 "	0,80-1,140	0,80-1,140	0,170-1,130
Sago	1 "	0,145-0,155	0,145-0,155	0,145-0,160	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,10-1,150	1,10-1,150	0,90-1,130
Reis	1 "	0,120-0,142	0,119-0,145	0,118-0,145	" geräuchert, roh	1 "	1,40-2,00	1,40-2,00	1,20-1,160
Kochgerste	1 "	0,128-0,138	0,127-0,135	0,126-0,135					
Gerstengraupen	1 "	0,128-0,138	0,128-0,138	0,128-0,135					
Haferflocken	1 "	0,128-0,174	0,128-0,174	0,128-0,175					
Grünkern	1 "	0,145-0,165	0,145-0,165	0,145-0,170					
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,40-5,100	2,40-5,100	2,25-5,100	Stadturst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00
Kornkaffee	1 "	0,128-0,180	0,128-0,180	0,128-0,180	Schinkenurst	1 "	1,40-1,90	1,40-1,90	1,25-1,175
Sternkaffee	1 "	0,125-0,155	0,124-0,155	0,127-0,155	Leberurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,175	0,75-1,175	0,75-1,175
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,135-0,155	0,135-0,155	0,135-0,155	Bressack, rot	1 "	0,80-1,150	0,80-1,150	0,75-1,125
" lose	1 "	0,126-0,135	0,124-0,135	0,126-0,138	" weiß	1 "	0,75-2,00	0,75-1,175	0,75-1,150
Zichorie	1 "	0,145-0,158	0,132-0,158	0,132-0,158	Gelburst	1 "	1,40-1,90	1,40-1,180	1,25-1,175
Kakao	1 "	0,184-2,100	0,182-1,180	0,188-1,180	Speckurst	1 "	0,90-2,00	0,90-2,00	0,90-1,175
Haferkakao	1 "	1,00-1,140	0,170-1,140	0,160-1,140	Leberkäse	1 "	0,75-1,150	0,75-1,150	0,75-1,140
Tee, schwarzer	1 Liter	2,180-8,100	2,180-8,100	2,80-8,100	Rnadwurst	1 Stck.	0,12-0,15	0,12-0,15	0,10-0,15
Bier, helles	1 "	0,150	0,150	0,150	Salami, hart	1 Pfd.	2,00-4,100	2,150-4,100	2,00-3,150
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148	Mettwurst, weich	1 "	1,150-2,100	1,150-2,100	1,150-2,100
					Göttinger Blasenwurst	1 "	1,150-2,100	1,150-2,100	2,25-3,100
					Schinken, gef., i. Aufschnitt	1 "	2,75-3,25	2,75-3,25	2,25-3,100
					" roh, "	1 "	2,75-3,150	2,75-3,150	2,25-3,150
					Speck, geräuchert	1 "	1,35-2,00	1,20-2,100	1,20-1,160
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					IX. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,135-0,142	0,135-0,139	0,133-0,138	Gänse, lebend	1 Stck.	5,50-8,100	4,100-6,150	6,100-7,00
" gemahlen	1 "	0,130-0,135	0,130-0,133	0,129-0,132	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20-1,70	1,30-1,180	1,100-1,140
Kandiszucker	1 "	0,155-0,180	0,155-0,180	0,155-0,180	Enten, lebend	1 Stck.	3,50-5,50	3,150-5,50	3,150-4,150
Bienenhonig	1 "	0,185-1,160	0,185-1,160	0,185-1,160	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	2,00	1,70-2,20	1,40-1,180
Kunsthonig	1 "	0,134-0,145	0,136-0,140	0,138-0,150	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,50-4,100	1,80-4,100	2,100-3,100
Marmelade	1 "	0,138-1,110	0,138-1,110	0,136-1,100	" " leb. od. geschl.	1 Stck.	1,00-2,120	0,90-2,50	-
					" junge, lebend	1 "	0,60-0,90	0,65-0,90	0,150-0,180
					Tauben, junge, lebend	1 "	-	-	0,160-0,180
					" alte, lebend	1 "	-	-	1,180-1,180
					Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,80-2,120	1,70-2,120	1,180-1,180
					Rehragout	1 "	0,70-0,90	0,70-0,90	0,180-0,90
					Hafenzimmer oder Schlegel	1 "	-	-	-
					Hafenzimmer	1 "	-	-	-

*) Die in Klammern beigeetzten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Septbr. 1929	August 1929	Septbr. 1928	Waren	Einheit	Septbr. 1929	August 1929	Septbr. 1928
		R.M.	R.M.	R.M.			R.M.	R.M.	R.M.
X. Fische, Fischmarinaden.									
Karpfen	1 Pfd.	1,00-1,60	1,40-1,80	1,20-1,60	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,50-3,55	3,50	3,50
Hechte	1 "	1,30-1,50	1,40-1,50	1,10-1,50	Föhrenholz, "	1 "	3,50-3,55	3,50	3,50
Stöckfisch	1 "	0,35-0,40	-	0,35	Bündelholz, "	1 Bund	0,40-0,45	0,40-0,45	0,40-0,45
Schellfisch	1 "	0,50-0,80	0,50-0,80	0,45-0,70	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Wismarckheringe	1 Stck.	0,15-0,25	0,15-0,18	0,12-0,20	Strompreis für 1 Stunde	(25 kerz. Normallampe)	0,01	0,01	0,01
Kollmops	1 "	0,10-0,30	0,15-0,18	0,12-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,08-0,15	0,08-0,15	0,08-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,15-0,25	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,35-0,37	0,35-0,37	0,32-0,36
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,22-0,30	Brennspiritus	1 Liter	0,45-0,55	0,45-0,55	0,45-0,50
Kieler Bücklinge	1 Pfd.	0,50-0,80	0,50-0,80	0,50-0,70	Bündelholz	1 Paket	0,25-0,35	0,25-0,35	0,25-0,35
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,45-0,60	0,50-0,60	0,45-0,70	Kerzen	1 kg	0,88-2,40	1,00-2,40	0,88-1,80
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.									
Kartoffeln	1 Pfd.	0,05-0,09	0,04-0,10	0,07-0,10	XIII. Reinigungsmittel.				
Blaukraut	1 "	0,12-0,20	0,15-0,20	0,12-0,20	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,38-0,75	0,38-0,75	0,38-0,75
Weißkraut	1 "	0,08-0,15	0,10-0,25	0,10-0,20	Schmierseife	1 "	0,25-0,55	0,25-0,55	0,25-0,55
Sauerkraut	1 "	0,15-0,25	0,20-0,30	0,20-0,30	Bleichsoda	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,15-0,30
Wirsing	1 "	0,10-0,15	0,10-0,25	0,12-0,20	Kristallsoda	1 "	0,07-0,12	0,08-0,12	0,07-0,10
Kohltrabi	1 Dbd.	0,30-0,60	0,25-0,50	0,30-0,60	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Spinat	1 Pfd.	0,20-0,80	0,25-0,40	0,15-0,45	Herrenschuhe, Bog calf	1 Paar	16,50-24,00	16,50-24,00	17,50-27,00
Schwarzwurzel	1 "	0,35-0,50	-	0,30	Damenschuhe, "	1 "	12,50-21,00	12,50-21,00	12,50-24,00
Rote Rüben	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,20	Kinderschuhe, "	1 "	9,50-11,50	9,50-11,50	9,50-11,50
Gelbe Rüben	1 "	0,08-0,15	0,10-0,20	0,12-0,20	Sohlen und Flecken von				
Blumenkohl	1 Stck.	0,20-1,40	0,10-1,00	0,20-1,20	Herrenschuhen	1 "	6,00-7,00	6,00-7,00	6,30-7,00
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,15-0,35	0,20-0,30	0,15-0,40	Damenschuhen	1 "	4,50-5,50	4,50-5,70	4,50-5,80
Meerrettich	1 "	0,50-1,00	-	1,00-1,20	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,75-5,80	3,75-5,80	3,60-5,00
Sellerie	1 Stck.	0,15-0,70	0,10-0,80	0,10-0,80	Kinderschuhen	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-3,80
Petersilie	1 Pfd.	0,15-0,20	-	-	XV. Kleidung.				
Kopfsalat	1 Stck.	0,05-0,15	0,04-0,10	0,07-0,30	Herrn-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	170-320	170-320	160-320
Endivien	1 "	0,15-0,30	0,05-0,25	0,10-0,35	Konfektion	1 "	43-75	43-75	43-75
Kettiche	1 "	0,08-0,15	0,05-0,12	0,03-0,10	Herrn-Paletot, Maßarbeit	1 "	157-320	157-320	157-320
Zwiebeln	1 Pfd.	0,12-0,15	0,10-0,20	0,10-0,18	Konfektion	1 "	48-110	48-110	48-110
Apfel	1 "	0,10-0,80	0,10-0,80	0,15-0,56	Herrn-Hose, Maßarbeit	1 "	49-110	49-110	45-110
Birnen	1 "	0,10-0,45	0,15-0,30	0,15-0,30	Konfektion	1 "	13,50-52	13,50-52	13,50-52
Pflaumen	1 "	0,20-0,30	0,15-0,30	0,15-0,30	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	50-125	50-125	50-110
Zwetschgen	1 "	0,10-0,25	0,15-0,50	0,10-0,40	Konfektion	1 "	30-43	30-43	30-43
Drangen	1 Stck.	-	0,40-0,45	-	XVI. Hüte, Schirme.				
Birnen	1 Pfd.	0,10-0,15	0,07-0,15	0,12-0,20	Herrnhut (Luchfilz)	1 Stck.	1,50-3,90	1,50-3,90	1,50-3,90
Walnüsse	1 "	-	-	-	" (Wollfilz)	1 "	2,50-12,00	2,50-12,00	3,50-12,00
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,95-1,30	0,80-1,30	1,10-1,50	" (Haarfilz)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	6,50-22,00
Birnen, " " "	1 "	0,85-1,50	0,80-1,50	0,80-1,20	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	2,80-7,50	2,80-7,50	2,80-7,50
Zwetschgen, " " "	1 "	0,40-0,70	0,35-0,70	0,28-0,60	" (Halbseide)	1 "	5,80-15,00	5,80-15,00	6,50-15,00
Pflaumen, " " "	1 "	0,40-0,80	0,35-0,80	0,28-0,70	XVII. Wäsche.				
Mischobst, " " "	1 "	0,85-1,00	0,55-1,00	0,60-1,00	Herrnhemd, weiß	1 Stck.	1,85-10,00	1,85-10,00	1,85-10,00
Steinpilze	1 "	1,00-1,50	1,00-1,50	0,70-1,50	" Halbwohle	1 "	1,75-7,50	1,75-7,50	1,90-7,50
Eierschwämme	1 "	-	0,45-0,70	0,50-1,20	" Baumwolle	1 "	1,65-9,00	1,65-9,00	1,65-9,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.									
(Für Kohlen und Holz Beförderung frei ins Haus.)					Herrn-Unterhose, Halbwo.	1 "	1,45-8,00	1,45-8,00	1,65-8,50
Steinkohlen, Fettsf. Nr. I u. II	1 Str.	2,85-2,75	2,85	2,55-2,70	Baumwo.	1 "	1,25-8,00	1,25-8,00	1,45-8,00
" Anthrazit Nr. II	1 "	3,45-4,35	3,45-4,35*)	3,95-4,15	Damenhemd, weiß	1 "	1,20-4,50	1,30-4,50	1,40-4,50
" Sächf. Würfel	1 "	2,70-2,75	2,70	2,75-2,85	Kinderhemd, "	1 "	0,95-3,50	0,85-3,50	1,00-3,20
" Oberschl. Kupf.kohle	1 "	2,40-2,80	2,40	2,55-2,75	Herrnhosen, Ganzwohle	1 Paar	0,95-4,00	0,85-4,00	1,20-3,80
Eiform-Steinkohlenbrikett	1 "	2,80-2,95	2,80	2,85-2,95	Baumwohle	1 "	0,35-3,00	0,35-3,00	0,35-4,00
Koks, Rh.-Westf. Stückkoks	1 "	2,05-2,15	2,05	1,80-1,90	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-6,00
" Brechkoks	1 "	2,65-2,95	2,65	2,70-2,80	Baumwohle	1 "	0,55-3,00	0,55-3,00	0,55-3,00
" Sächf. Stückkoks	1 "	2,70-3,50	2,70-2,90	2,80-3,15	Herrn-Stegtragen	1 Stck.	0,40-1,10	0,40-1,10	0,50-1,10
" Brechkoks	1 "	2,75-3,15	2,75	2,65-2,75	Herrn-Vorhemd (Chemif.)	1 Paar	0,50-1,20	0,50-1,20	0,55-1,20
Gaswerfkoks, großstückig	1 "	2,85-3,25	2,85-3,10	2,80-3,05	Manschetten	1 Paar	0,90-1,80	0,90-1,80	0,90-1,80
" kleinstückig	1 "	2,35-2,50	2,35	2,30	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,15-1,00	0,15-1,00	0,15-1,00
					Handtuch	1 "	0,50-2,20	0,50-2,20	0,55-2,20
					Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,70-4,00

*) berichtigt.

25. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5-köpfigen Familie	4-köpfigen Familie	3-köpfigen Familie	2-köpfigen Familie	alleinstehenden Person ²⁾
		in Reichsmark				
September 1929	Lebensmittel	4,01 (3,29)	3,46 (2,74)	2,66 (2,18)	2,13 (1,65)	2,04 (1,68)
	Wohnung	1,23	0,79	0,79	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,42	0,34	0,28	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,09	0,99	0,90	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,06	0,93	0,84	0,68	0,59
	Zusammen	7,90 (7,18)	6,59 (5,87)	5,53 (5,05)	4,68 (4,20)	4,40 (4,04)
August 1929	Lebensmittel	4,13 (3,41)	3,54 (2,82)	2,76 (2,28)	2,19 (1,71)	2,08 (1,72)
	Wohnung	1,23	0,79	0,79	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,42	0,34	0,28	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,09	0,99	0,90	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,08	0,95	0,84	0,69	0,59
	Zusammen	8,04 (7,32)	6,69 (5,97)	5,63 (5,15)	4,75 (4,27)	4,44 (4,08)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefügten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

26. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichsindex	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigerwaren
September 1929	153,6	148,2	138,1	132,6	131,0	131,6	157,2
August 1929	154,0	149,8	138,1	132,6	129,5	131,5	157,5
September 1928	152,3	147,3	139,9	134,2	131,0	133,5	159,5

27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Juli 1929			1. Juli 1928		
	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf	Rpf
a) Gelernte Berufe						
Bäckergehilfen (Ertzgehilfen)	110	106	98			
Brauer, Schäffler, Bierführer	118	115	112			
Buchbinder	109,5	109,5	104,5			
Buchdrucker	117	117	112			
Bürsten- und Pinselmacher	92	88	88			
Dachdecker	148	143	140			
Fleischer, Installateure	124	124	115			
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	149	144	141			
Kaminkehrergehilfen	108	108	98			
Konditoren	100	100	94			
Kunst- u. Bauhölzer	120	105	105			
Maler	136	131	123			
Metallfacharbeiter ¹⁾	83,5	83,5	75			
Mechger im Kleinbetriebe	114	110	105			
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	135	131	128			
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	110	110	100			
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	99	96	94			
Näherin selbständ. i. d. Wäscheabr.	46	46	46			
Modistinnen (l. Garniererin)	79	79	79			
b) Angelernte u. ungelernete Berufe						
Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	112	109	106			
Dachdeckerhilfsarbeiter	112	109	106			
Helfer i. Flaschnereien, Installation.	112	112	104			
Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	97	94	91			
Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	126	122	119			
Bader u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	99	99	88			
Schuhfabrikarbeiter	87	87	87			
Wäscherinnen in Waschanstalten	52	52	52			
Zementarbeiter im Baugewerbe	124	120	117			
Ungel. Arb. d. Metallind. (m. V.-Zul.)	71	71	64,5			

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.